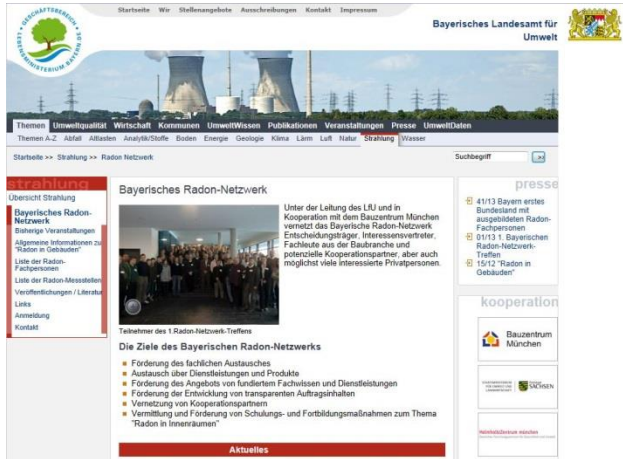


Das Bayerische Radon-Netzwerk



Das Bayerische Radon-Netzwerk befasst sich mit dem Thema Radon in Gebäuden. Es wurde 2012 unter der Leitung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt in Kooperation mit dem Bauzentrum München gegründet. Ziel ist, Entscheidungsträger, Interessensvertreter, Fachleute aus der Baubranche, potenzielle Kooperationspartner und auch möglichst viele interessierte Privatpersonen miteinander zu vernetzen.

Das Bayerische Radon-Netzwerk

- fördert den fachlichen **Austausch** und den Austausch über Dienstleistungen und Produkte.
- fördert das Angebot von fundiertem **Fachwissen** und **Dienstleistungen**,
- setzt sich für **allgemeinverständliche Radon-Beratung** ein und
- vermittelt und fördert **Schulungen** und **Fortbildungen** zum Thema Radon in Innenräumen.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.lfu.bayern.de/strahlung/radon_netzwerk

So erreichen Sie uns:



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg
- S-Bahn / Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Anfahrt mit Pkw

- A94 bis Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum. einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat Gesundheit und Umwelt.

Kontaktmöglichkeit:

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Tel.: 089 54 63 66 – 0

Fax: 089 54 63 66 – 20

www.muenchen.de/bauzentrum



Bayerisches Landesamt für Umwelt



Einladung zur Veranstaltung

4. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen

30. September 2014

im



Zum Thema / Anmeldung

Der europäische Rat hat eine neue Richtlinie zum Strahlenschutz (2013/59/Euratom) erlassen, die auch Regelungen zu Radon in Gebäuden und an Arbeitsplätzen enthält. Die Richtlinie muss bis Februar 2018 in nationales Recht umgesetzt werden. Doch bisher ist noch nicht absehbar, wie genau die Regelungen im deutschen Recht lauten werden. Trotzdem ist es wichtig, sich schon jetzt intensiv mit dem Thema Radon in Gebäuden zu beschäftigen. Denn dann kann man rasch auf die neuen Anforderungen reagieren.

Radon ist ein sensibles Thema – umso wichtiger ist es, in Beratungsgesprächen und auf Internetseiten die richtige Wortwahl zu treffen. Deshalb steht das Radon-Netzwerk-Treffen am Vormittag ganz im Zeichen der Kommunikation. Das Fachgespräch am Nachmittag stellt die Baubranche in den Fokus. Eine kurze Einführung beleuchtet, was die neue EU-Richtlinie zum Strahlenschutz mit sich bringt und was es Aktuelles zu ihrer Umsetzung gibt. Außerdem wird die Frage beantwortet, warum sich die Baubranche schon jetzt mit dem Thema Radon befassen sollte. Anschließend können sich Bau-Fachleute und Radon-Fachpersonen fachlich austauschen und erste Kontakte knüpfen.

Leitung	Dr. Simone Körner, Carolin Himmelhan, Bayerisches Landesamt für Umwelt Roland Gräbel, Bauzentrum München
Tagungsort	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 81829 München
Tagungsgebühr	Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Ein Imbiss wird verkauft.
Organisation	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) Herr Robert Reichel und Frau Claudia Hagen 86177 Augsburg Tel.: 0821 9071-5247 oder 5228 E-Mail: fachtagungen@lfu.bayern.de
Hinweis	Vormittags ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch-Workshop an.
Online-Anmeldung	www.lfu.bayern.de/veranstaltungen

Anmeldung erbeten bis 17.09.2014

Programm

08:15 – 09:00	Anmeldung zum Radon-Netzwerktreffen
09:00 – 09:10	Begrüßung Roland Gräbel, Bauzentrum München Dr. Simone Körner, LfU
09:10 – 09:40	Kommunikationsmodelle zu den Themen Radon und Radioaktivität Christiane Pözl-Viol, BfS
09:40 – 10:00	Kaffeepause
10:00 – 11:00	Workshops <ol style="list-style-type: none">Das Thema Radon verständlich vermitteln Christiane Pözl-Viol, BfSDas Thema Radon verständlich vermitteln Dr. Bernd Grosche, BfSUnangenehme Nachrichten richtig überbringen Julia Stöger, Bauzentrum MünchenSchreiben für das Internet Carolin Himmelhan, LfU
11:00 – 12:00	Vorstellung der Workshop-Ergebnisse im Plenum
12:00 – 13:15	Mittagspause Markt der Möglichkeiten
12:00 – 13:15	Anmeldung zum Fachgespräch am Nachmittag Markt der Möglichkeiten
13:15 – 13:45	Aktuelles zur Umsetzung der EU-Richtlinie zum Strahlenschutz Dr. Markus Trautmannsheimer, StMUV
13:45 – 14:15	Radon – Warum sollten Sie sich jetzt darum kümmern? Dr. Bernd Grosche, BfS
14:15 – 14:30	Vorstellung der Radon-Fachpersonen Dr. Simone Körner, LfU
14:30 – 15:15	Baubranche trifft Radon-Fachpersonen Fachgespräche bei Kaffee und Kuchen
15:15 – 16:15	Moderierte Gesprächsrunde zu aktuellen Fragen Dr. Simone Körner, LfU Roland Gräbel, Bauzentrum München
16:15	Schlusswort Möglichkeit zum Austausch im kleinen Kreis

Workshops / Fachgespräche

Workshop 1 und 2: Das Thema Radon verständlich vermitteln

Anhand von Beispielen aus der Beratungspraxis von Radon-Fachpersonen wird gezeigt, wie die Wortwahl Beratungsgespräche und die Kommunikation während Baumaßnahmen beeinflussen kann. Erproben Sie selbst, wie Sie die Gesprächsatmosphäre mit den richtigen Begriffen positiv beeinflussen können. Die Beispiele aus der Beratungspraxis sollen von den Radon-Fachpersonen selbst geschildert werden.

Workshop 3: Unangenehme Nachrichten richtig überbringen

Niemand überbringt gerne unangenehme Nachrichten. Aber es gehört zum Arbeitsalltag dazu und man kann lernen wie man es richtig macht. In diesem Workshop erarbeiten Sie sich das Handwerkszeug für solche Gespräche.

Workshop 4: Schreiben für das Internet

Tagtäglich werden wir mit Informationen überflutet – vor allem im Internet. Dort konkurrieren Millionen von Seiten miteinander und die nächste, vielleicht interessantere Seite ist nur einen Mausklick weg. Im Workshop erarbeiten wir gemeinsam Tipps und Handwerkszeug für Texte für das Internet.

Markt der Möglichkeiten

Anbieter zum Thema Radon stellen sich, ihre Dienstleistungen und Produkte vor.

Baubranche trifft Radon-Fachpersonen

Mit den neuen Regelungen zu Radon in Gebäuden kommen auf die Baubranche auch neue Aufgaben zu. Diese Fachgespräche ermöglichen es Bau-Fachleuten, schon frühzeitig Kontakte zu Radon-Fachpersonen zu knüpfen und sich über deren Arbeit zu informieren.

Das nächste Treffen des Bayerischen Radon-Netzwerkes findet im Frühjahr 2015 statt.

Abkürzungen:

BfS: Bundesamt für Strahlenschutz

LfU: Bayerisches Landesamt für Umwelt

StMUV: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz